

Erledigt

Ozmosis - Noop hat Fragen

Beitrag von „griven“ vom 17. Februar 2017, 00:24

Naja ob OZ oder Clover ist halt immer auch ein Stück weit eine Glaubensfrage. Ich selbst wechsele gelegentlich zwischen beidem hin und her und aktuell gefällt mir OZ trotz der Flexibilität von Clover besser denn es ist einfach in vielen Belangen (auf meiner Hardware) schneller als Clover. Dieses mehr an Geschwindigkeit ist aber auch einem mehr an Gehirnschmalz geschuldet denn OZ ist entgegen der gängigen Meinung alles andere als universal.

Es ist einfach ein fertiges ROM Image aus dem Internet zu laden und auf das Board zu flashen und schon läuft alles aber das ist ein Trugschluss denn die Images die hier und anderswo im Netz angeboten werden bilden immer nur den kleinsten gemeinsamen Nenner also das was mindestens nötig ist um OS-X zu installieren und zu starten und mehr nicht. Ozmosis will genau so an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden wie zum Beispiel Clover und auch wenn OZ vieles von allein erkennt und richtig zuordnet so braucht es doch Eingriffe von außen um das Maximum aus dem System heraus zu holen. Das fängt beim SMBIOS an und hört bei evtl. nötigen Kernel oder Kextpatches auf. Für Clover gibt es an der Stelle inzwischen mehr oder weniger komfortable Tools bei OZ muss man sich selbst behelfen aber so oder so beides mag konfiguriert werden.

Wer sich einmal von dem Gedanken gelöst hat das es reicht das Image aus dem Netz zu flashen wird in OZ eine sehr potente Möglichkeit finden sich selbst ein komplett auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes UEFI zu bauen welches dann auch wirklich keine Wünsche mehr offen lässt aber der Weg dahin ist eben kein leichter. Mein aktuell genutztes Image mag hier vielleicht als Beispiel dafür dienen was alles möglich ist.

Im ROM enthalten sind:

- > FakeSMC
- > Alle Sensoren
- > Alle OZ Files
- > Eine von Hand optimierte DSDT (Alle USB Ports gehen inkl entsprechender Stromversorgung auch im Sleep, AudioID wird gesetzt, IGPU und GPU nebst HDMI Audio usw.)
- > AtherosE2000.kext
- > AppleALC.kext
- > Shiki.kext

-> Individualisiertes SMBIOS

Mein OZ Ordner auf der EFI Partition enthält nichts weiter als der von OZ selbst angelegten Ordner Struktur und doch komme ich nicht ohne Patches aus denn gewisse Dinge kann OZ halt nicht von sich aus. Für WLAN (Whitelistpatch) und XCPM muss ich ggf. nach einem Update manuell Hand anlegen aber das sind 2 Kommandos im Terminal und das Thema ist erledigt. Auf meinem Rechner funktionieren alle Services von Apple (iMessage, FaceTime, iCloud, Continuity, Handoff, Sleep, Wake mit Tastatur oder Mouse, entsperren mit der Watch, Apple Music, Filme in iTunes, Airdrop) ohne weiteres und auch über Updates hinweg. Das einzige was nicht funktioniert ist FinalCut ProX in Versionen größer 1.2.X wenn die IGPU aktiviert ist aber das ist kein Problem das sich mit dem Loader oder der DSDT lösen lassen würde...